

Pressemitteilung

+++ Exkursion der Regionalentwicklung nach Rettenberg/Kranzegg – Interessierte werfen Blick hinter die Kulissen von LEADER-Projekten +++ Im Zuge des Tags der Regionen unter den Aspekten des regionalen Lebensmittelhandwerks, der Nachhaltigkeit und der Kultur +++

Vor dreizehn Jahren veranstaltete der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. erstmals eine eigene Exkursion als Veranstaltung im Rahmen des bundesweiten „Tag der Regionen“. Seitdem führen wir den Ausflug zu LEADER-Projekten in der Region jedes Jahr, mit einer Corona-bedingten Ausnahme im Jahr 2020, durch.

Die Exkursion ist eine Veranstaltung *von* Akteuren aus der Region *für* Akteure aus der Region. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, was sich hinter „Regionalentwicklung“ und dem LEADER-Programm verbirgt, wer Regionalentwicklung macht und wie die Umsetzung von Projekten im Detail aussieht.

Dieses Jahr ging es unter dem Motto „Kurze Wege – große Wirkung“ nach Rettenberg/Kranzegg, wo knapp 40 interessierte Teilnehmer folgende Projekte vorgestellt bekamen:

„Kulturkiosk auf Rädern“

Förderung des Kultur- und Freizeitangebots in der Region Oberallgäu/Kempton und darüber hinaus, durch Bereitstellung einer mobilen Auftrittsmöglichkeit für Künstler und Künstlerinnen aus der Region.

- Gesamtkosten: 17.703,99 €
- Förderung: 4.090,50 €
- Träger: ATELIER LENZ Dr. Veronika Heilmannseeder

„Das Oberallgäu schreibt“

Eine Unterstützung Bürgerengagement-Maßnahme! Neben Zielen wie der Weiterentwicklung literarischer und sprachlicher Fähigkeiten, sowie auch der Verbesserung des Auftretens der Schüler*innen steht die Kreativitäts- und Fantasieförderung im Vordergrund. Diese Maßnahme gab über 100 Schüler*innen im kompletten Oberallgäuer Raum die Möglichkeit kreatives Schreiben und selbstbewusstes Präsentieren in einem professionellen Rahmen zu lernen.

- Förderung: 700 €
- Träger: Allgäu Slam e.V.

„Bier-Genuss-Dorf Rettenberg – mit Allgäuer Bierwanderwegen“

Durch die Bierwanderwege und das damit verbundene qualitativ hochwertige Tourismus-Angebot werden neue Gäste angesprochen und langfristig für die Region begeistert. Die drei Brauereien sowie die weiteren Partner arbeiten dadurch eng zusammen und ergänzen sich gegenseitig.

- Gesamtkosten: 88.535,00 €
- Förderung: 37.325,00 €

- Träger: Gemeinde Rettenberg / Kurbetrieb Tourismus

„Erlebbarer Genuss im Oberallgäu - Bio-Genuss erleben ("HeuGarta")“

Ziel des Projektes ist der Aufbau einer regionalen Bio-Wertschöpfungskette vom Kalb bis zum Verbraucher und eine intensive Sensibilisierung für die Zusammenhänge zwischen Milch/Käse und Kälbern/Fleisch. Erreicht werden soll dies durch eine schonende Schlachtung, eine hohe, regionale Bioqualität, eine schonende Verarbeitung sowie kurze Transportwege entlang der gesamten Wertschöpfungskette (z.B. vermeiden von langen Tiertransporten) und eine spannende Vermittlung der Zusammenhänge an den Verbraucher.

- Gesamtkosten: 830.721,51 €
- Förderung: 200.000,00 €
- Träger: Bio-Schaukäserei Wiggensbach GmbH

Los ging die Wanderexkursion an der BierAlp in Rettenberg/Kranzegg. Bei strahlendem Sonnenschein bekamen die Teilnehmer einen Einblick in den schnellen und unkomplizierten Aufbau des mobilen Kulturkiosks „Schwalbe“, vorgestellt durch Projektträgerin Dr. Veronika Heilmannseeder. Dieser kam auch gleich zum Einsatz, als Ivo Mijajlovic vom Verein Allgäu Slam einen humoristischen Vortrag zum Thema „Untergang“ des Internets vortrug. Zeitgleich wurden die Anwesenden mit einem ProBiertragerl der BierAlp versorgt, welches im Rahmen des Projekts „Bier-Genuss-Dorf Rettenberg“ kreiert wurde. Weiter ging es danach zu einer Aussichtsbank der Bier-Wanderwege, wo das Projekt „Bier-Genuss-Dorf Rettenberg“ von Tanja Oswald und Yvonne Rädler, Leiterin und stellv. Leiterin der Touristinfo Rettenberg, erläutert wurde.

Den letzten Programmpunkt gab es nach einer kleinen Wanderung auf der Alpe Kammeregg, wo bei einem Original Probiererle, das Projekt „Erlebbarer Genuss im Oberallgäu - Bio-Genuss erleben ("HeuGarta")“ näher beleuchtet wurde.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen nachdenklicheren Textvortrag der Allgäu Slamerin zizzynickelson aka Jessica.

„Die Region lebt von engagierten Akteuren und Machern, die von ihrer Sache überzeugt sind. Mit dem Förderprogram LEADER versuchen wir hierbei zu unterstützen, so dass möglichst viele gute Ideen umgesetzt werden können. Mit mehr als 165 Projekten und 8,3 Mio. Euro Leader-Fördermittel seit 2004, klappt das in unserer Region sehr gut. Auch die diesjährige Exkursion zeigt wieder einmal deutlich, wie vielfältig diese LEADER-Projekte sind. Gleichzeitig wollen wir mit diesem Zusammentreffen aber auch die Möglichkeit zum Informations- und Erfahrungsaustausch anbieten!“, so Christof Endreß, Vorsitzender des Vereins Regionalentwicklung Oberallgäu.

Weitere Informationen über die Projekte:

<http://regionalentwicklung-oa.de/kulturkioskaufraedern.html>

<http://regionalentwicklung-oa.de/unterstuetzung-buergerengagement-oa.html>

<http://regionalentwicklung-oa.de/bier-genuss-dorf.html>

<http://regionalentwicklung-oa.de/biogenusswiggensbach.html>



Christof Endreß auf der Bühne des Kulturkiosks vor der BierAlp

Foto: Martina Reuter, Regionaleentwicklung OA



Dr. Veronika Heilmannseeder

Foto: Martina Reuter, Regionaleentwicklung OA



Ivo Mijajlovic vom Verein Allgäu Slam

Foto: Martina Reuter, Regionaleentwicklung OA



v.l.n.r. Yvonne Rädler und Tanja Oswald (stellv. Leiterin und Leiterin Touristinfo Rettenberg)
Foto: Martina Reuter, Regionalentwicklung OA



zizzynickelson aka Jessica vom Verein Allgäu Slam auf der Alpe Kammereg
Foto: Martina Reuter, Regionalentwicklung OA

Immenstadt i. Allgäu, 10.10.2021
Martina Reuter

Fragen?

Eva Osterrieder (Geschäftsführerin)
Tel. +49.8323.99836-10 oder +49.174.1987360
E-mail: osterrieder@regionalentwicklung-oa.de